

Niveaubestimmende Aufgabe zum Rahmenplan „Lernmethoden | Arbeit am PC | Moderne Medienwelten“

Gymnasium

Gesund leben – gesund bleiben

(Schuljahrgänge 7/8)

(Arbeitsstand: 01.08.2016)

Niveaubestimmende Aufgaben sind Bestandteil des Lehrplankonzeptes für das Gymnasium und das Fachgymnasium. Die nachfolgende Aufgabe soll Grundlage unterrichtlicher Erprobung sein. Rückmeldungen, Hinweise, Anregungen und Vorschläge zur Weiterentwicklung der Aufgabe senden Sie bitte über die Eingabemaske (Bildungsserver) oder direkt an michael.arndt@lisa.mb.sachsen-anhalt.de

Die Erarbeitung der niveaubestimmenden Aufgabe erfolgte durch:

Arndt, Michael

LISA Halle

Herausgeber im Auftrag des Ministeriums für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt:

Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung
Sachsen-Anhalt
Riebeckplatz 09
06110 Halle



Die vorliegende Publikation, mit Ausnahme der Quellen Dritter, ist unter der „Creative Commons“-Lizenz veröffentlicht.

© CC BY-SA 3.0 DE

<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/>

Sie dürfen das Material weiterverbreiten, bearbeiten, verändern und erweitern. Wenn Sie das Material oder Teile davon veröffentlichen, müssen Sie den Urheber nennen und kennzeichnen, welche Veränderungen Sie vorgenommen haben. Sie müssen das Material und Veränderungen unter den gleichen Lizenzbedingungen weitergeben.

Die Rechte für Fotos, Abbildungen und Zitate für Quellen Dritter bleiben bei den jeweiligen Rechteinhabern, diese Angaben können Sie den Quellen entnehmen. Der Herausgeber hat sich intensiv bemüht, alle Inhaber von Rechten zu benennen. Falls Sie uns weitere Urheber und Rechteinhaber benennen können, würden wir uns über Ihren Hinweis freuen.

Gesund leben – gesund bleiben

Die Urheberrechte wurden gewissenhaft beachtet. Sollte trotz aller Sorgfalt ein Urheberrecht nicht berücksichtigt worden sein, wird darum gebeten, mit dem LISA in Halle Kontakt aufzunehmen.

Aufgabe

Vegetarisch? Vegan? - oder lieber doch nicht? Sport ist Mord! – doch ohne Bewegung geht's auch nicht... Und machen Computerspiele wirklich süchtig...? Die Medienwelt ist voll von Ratgebern, welche über die richtige Lebensweise aufklären. Insbesondere im Internet findet sich eine scheinbar unendliche Fülle von Informationen zu Aspekten der gesunden Lebensführung. Gerade für Jugendliche in eurem Alter ist eine gesunde Lebensweise für eine gesunde Entwicklung von großer Bedeutung. Doch was kann ich glauben? Was ist gut für mich und was nicht? Besonders Angebote wie Pro-Ana oder Pro-Mia sind gefährliche und schlechte Ratgeber. Macht euch auf die Suche, welche Lebensweise gerade jetzt für euch förderlich ist und was ihr besser vermeiden solltet.

1. Erstellt in Gruppenarbeit eine multimediale Präsentation zu einem der folgenden Themen. Verteilt die Themen in der Klasse so, dass möglichst alle bearbeitet werden.

- Möhre oder Fastfood? – gesunde Ernährung
- Bewegung, Bewegung! – der gesunde Ausgleich
- Alles gesund? – Aspekte der Lebensmittelproduktion
- Pro-Ana und Pro-Mia – gefährliche Ratgeber
- Computerspielsucht
- Gesundheitsrisiko Smartphone?
- Keine Macht den Drogen!
- Es kann jede(n) treffen – lebensrettende Sofortmaßnahmen
- Zeit der Veränderungen, auch im Kopf – Pubertät*

* Sicherlich nicht einfach, aber geht euch ja alle an 😊

Alle Präsentationen sollen Folgendes beinhalten:

- thematisch passende Texte
- thematisch passende Bilder
- einen Link zu einem passenden Internetvideo oder zu einem emuTUBE-Video
- eine selbst erstellte Audiodatei (z. B. Interview, kurzer Beitrag) oder
- eine selbst erstellte Videodatei (z. B. Interview, kurzer Beitrag)
- eine Liste mit mindestens 5 Links zu Internetseiten mit weiterführenden Informationen zum Thema

Beachtet folgende Hinweise:

- Informiert euch, ob es an eurer Schule einen Kriterienkatalog mit Vorgaben für die *formale* Gestaltung digitaler Präsentationen gibt (Anzahl der Schriftarten, Farben, Informationen pro Folie usw.). Wenn ja, beachtet diesen. Wenn nicht, recherchiert nach entsprechenden Kriterien und erstellt selbst einen Kriterienkatalog.
- Sucht zunächst nach Teilaspekten/Unterthemen eures Themas und entwerft eine Gliederung.
- Plant die Präsentation so, dass der Vortrag eine Länge von etwa 10 Minuten haben wird.
- Bedenkt, dass jeder Vortrag eine Einführung, eine thematische Mitte, eine Zusammenfassung und einen Ausblick haben sollte.
- Sammelt Informationen und Material zu eurem Thema, beurteilt die Glaubwürdigkeit der Quellen und ordnet die Informationen und Materialien den Teilaspekten zu.
- Prüft das Material hinsichtlich der Verwendbarkeit (Nutzungsrechte) und verwendet Material, welches unter CC (Creativ Commons Lizenz) steht.
- Beachtet bei der Verwendung von Texten, richtig zu zitieren und die Quellen anzugeben.
- Trefft in eurer Präsentation keine Aussagen, welche andere Personen verletzen oder beleidigen könnten.
- Prüft, ob eure selbst erstellte Video- oder Audiodatei im verwendeten Präsentationsprogramm läuft. Wenn nicht, kann das Dateiformat mit einem Konverter (z. B. mit VLC Player oder Windows Media Player) gewandelt werden. Die Videodatei sollte nicht in HD-Qualität sein.
- Nutzt Online-Tutorials, um Hilfe zu bestimmten Funktionen des Präsentationsprogramms oder bei der Bedienung des Konverters zu bekommen.

2. Entwickelt einen Kriterienkatalog oder einen Feedbackbogen zur vergleichbaren Einschätzung von Vorträgen. Stimmt diesen im Klassenverband ab.
3. Stellt eure Präsentationen im Klassenverband vor und beurteilt die Vorträge der anderen Gruppen mit Hilfe des Kriterienkataloges/Feedbackbogens.

Beachtet folgende Hinweise:

- Probt den Vortrag, bevor ihr ihn haltet.
 - Bedenkt, dass Stimme, Gestik und Mimik einen großen Einfluss auf die Wirkung haben.
4. Setzt euch in der Gruppe mit dem Feedback zu eurem Vortrag auseinander.

Einordnung in den Rahmenplan Gymnasium

Kompetenzschwerpunkt:

Komplexe Präsentationen erproben (P)

zu entwickelnde bzw. zu überprüfende Kompetenzen:

- zu einem fachbezogenen oder fächerübergreifenden Thema Informationen und Medien (z. B. Bilder, Grafiken, Videos, Audios) recherchieren, bewerten und in geeigneten Dateiformaten zusammenstellen
- mit anderen die Gebrauchsfähigkeit und die Einsatzmöglichkeiten gefundener Informationen und Medien hinsichtlich der geplanten Präsentation beurteilen, um gemeinsam eine begründete Auswahl zu treffen
- verschiedene Varianten einer Präsentation diskutieren
- Gestaltungsmittel und -elemente für die Präsentation adressatengerecht und themenbezogen auswählen
- multimediale Bestandteile so verknüpfen, dass die beabsichtigte Wirkung erzielt wird
- sich in erweiterte Funktionalitäten von Präsentationssoftware einarbeiten, um diese zweckgebunden zu nutzen
- Bild-, Video- und Audiodateien in präsentationsgeeignete Dateiformate konvertieren
- die bei den Adressaten erzielte Wirkung der Präsentation erfassen und mit Feedback konstruktiv umgehen
- den eigenen Arbeitsprozess hinsichtlich seiner Effektivität und seines Ergebnisses einschätzen
- Informationen und Medien unter Beachtung des Urheberrechts sowie von CC-Lizenzen auswählen

Bezug zu grundlegenden Wissensbeständen:

- Gestaltungsmittel und -elemente multimedialer Präsentationen
- Dateien, Dateiformate und Möglichkeiten der Dateikonvertierung
- erweiterte Funktionen der Präsentationssoftware
- Bestandteile und Dramaturgie einer komplexen Präsentation
- Feedbackmöglichkeiten

Teil-aufgabe	Beschreibung einer sehr guten Schülerleistung	AFB	prozentualer Anteil
1	a) Kriterienkatalog anwenden oder b) Kriterienkatalog erarbeiten	I III	60 %
	c) Teilaspekte recherchieren, festlegen und Gliederung planen	II	
	d) Informationen recherchieren, speichern und ordnen	I	
	e) Glaubwürdigkeit der Quelle beurteilen	III	
	f) Informationen auf Brauchbarkeit analysieren	II	
	g) Informationen über Creative Commons Lizenzen recherchieren	I	
	h) Einstellung der Suchmaschine auf freie Lizenzen ändern	I	
	i) Material hinsichtlich Nutzungsrechte prüfen	III	
	j) qualitativ altersgerechten Audio- oder Videobeitrag planen und produzieren	II	
	k) Lauffähigkeit des Audio- oder Videobeitrags im Präsentationsprogramm testen	II	
	l) mögliche Dateiformate für das Präsentationsprogramm recherchieren	I	
	m) Dateien konvertieren, Bildgröße ändern	I	
2	n) Online-Tutorials nutzen	I	40%
	o) Digitale Präsentation produzieren	II	
3	p) Kriterienkatalog entwickeln, beurteilen und abstimmen	III	
3	q) Vortrag präsentieren	II	
	r) Zeitvorgabe einhalten	II	
	s) andere Vorträge beurteilen	III	
4	t) Mit dem Feedback auseinandersetzen	III	

Anregungen und Hinweise zum unterrichtlichen Einsatz

Die Aufgabe wurde als Lernaufgabe konzipiert. Sie muss zeitlich nach bzw. im Zusammenhang mit dem Kompetenzschwerpunkt „Tutorials als mediale Lernhilfe erschließen“ behandelt werden. Es wird empfohlen, die Aufgabe eng mit dem Kompetenzschwerpunkt „System und Systemebenen am Beispiel des Menschen unter Einbeziehung seiner Umwelt erklären“, Fachlehrplan Biologie, Schuljahrgänge 7/8, zu verbinden. Es wird davon ausgegangen, dass die Schülerinnen und Schüler die Grundfunktionen des Präsentationsprogramms bereits beherrschen (Einfügen und Formatieren von Texten, Einfügen von Bildern, Erstellen neuer Folien, Speichern). Unter dieser Voraussetzung sind für die Lösung der Aufgabe 12 Unterrichtsstunden vorgesehen (ohne Halten der Vorträge). Die Vorträge selbst sollten im Biologieunterricht gehalten und hinsichtlich fachlicher Kriterien bewertet werden. Hierbei sollte der Fachlehrerin/dem Fachlehrer der von den Schülerinnen und Schülern erstellte Kriterienkatalog/Feedbackbogen zur Bewertung eines Vortrages bekannt sein, ebenso der Kriterienkatalog zu den *formalen* Vorgaben zur Gestaltung einer elektronischen Präsentation. Notwendig sind Internetzugang, eine Präsentationssoftware und ggf. ein Video- bzw. Audiodbearbeitungsprogramm sowie ein Dateikonverter.

Hinweise zur Variation dieser Aufgabe

Die Aufgabe kann auch auf geeignete Kompetenzbereiche anderer Unterrichtsfächer übertragen werden.

zu 1):

Ausgegangen wird von einer linearen Präsentation. Sie kann aber auch so gestaltet werden, dass von einer zentralen Übersichtsfolie mit Menü navigiert wird. Dies erhöht durch die entsprechende Verlinkung den Anforderungsbereich.